

# 1. Gesundheitswissenschaftliches Symposium an der FHD

## Thema „Demografie und Fachkräfte – Herausforderungen für das Personalmanagement“

**Demografische Veränderungen in unserer Gesellschaft lassen dem Personalmanagement in Gesundheitseinrichtungen eine immer höhere Bedeutung zukommen. Hierbei stellt besonders die Gewinnung geeigneter Fach- und Nachwuchskräfte einen ausschlaggebenden Faktor dar. Diesem zentralen Thema widmete sich daher das erste Gesundheitswissenschaftliche Symposium der Fachhochschule Dresden – Private Fachhochschule gGmbH (FHD) am 7.Juli. Trotz der tropischen Temperaturen folgten 41 Teilnehmern der Einladung.**

Das erste Gesundheitswissenschaftliche Symposium der FHD am 7. Juli fokussierte das Thema des Nachwuchs- und Fachkräftemangels in der Gesundheitsbranche und zeigte Entwicklungstendenzen und Reaktionsmöglichkeiten auf. Hierzu lud Prof. Dr. Peter Peschel, Professor für Gesundheitswissenschaften an der Fachhochschule Dresden, Referenten aus der Gesundheitsbranche ein, die dieses Thema aus Sicht der Praxis und der Wissenschaft erörterten und den 41 Zuhörern die daraus abgeleiteten Maßnahmen in ihrem Personalmanagement vorstellten.

Nach der Begrüßung durch den Initiator der Veranstaltung, Prof. Dr. Peter Peschel, beleuchtete André Gubsch, Leiter der Personalabteilung des Helios Klinikum Pirna, den Fachkräftemangel aus Sicht eines sächsischen Krankenhauses. Er verwies darauf, dass gerade in ländlicheren Regionen die Personalgewinnung und –bindung zunehmend schwieriger wird. Er setzt in seinem Unternehmen auf den persönlichen Kontakt, sowohl bei Mitarbeitern als auch bei Bewerbern.

Fachkräftemangel betrifft nicht nur Krankenhäuser, sondern auch mobile Pflegedienste. Wie Personalgewinnung in der Altenpflege aussehen kann, erläuterte Mirko Junge, Referatsleiter für die Ambulanten Pflegedienste Dr. Krantz. Im Hinblick auf sinkende Bewerberzahlen setzt er mit diversen Aktionen darauf, die Attraktivität der Branche für Berufsstarter zu steigern. So werden beispielsweise in seinem Unternehmen jährlich „Azubis des Jahres“ gekürt. Ihnen wird als Auszeichnung ein Auto für die berufliche und private Nutzung zur Verfügung gestellt.

Aber welche Möglichkeiten haben Gesundheitseinrichtungen heute zur Personalgewinnung und welche Faktoren gilt es zu beachten? Diesen Aspekt beleuchtete Prof. Dr. Jörg Klukas, Professor für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre von der FOM Hochschule für Ökonomie & Management Leipzig. In seinem Beitrag zum Thema „Moderne Wege der Personalgewinnung – Employer Branding in der Gesundheitsbranche“ verdeutlichte er, dass heutzutage Authentizität für Bewerber einen Hauptfaktor bei der Arbeitgeberwahl darstellt. So liegt es nahe „die eigenen Mitarbeiter zu Botschaftern für das Unternehmen zu machen“, so Klukas, um sich auf diesem Weg für Bewerber als attraktiver Arbeitgeber vorzustellen.

Zuletzt wurde den Teilnehmern des Symposiums von Mandy Thomas, Community Managerin der pludoni GmbH, das neue Netzwerk „SANOsax.de“ als weiteres Instrument zur Gewinnung von Fachkräften vorgestellt. Das Konzept von SANOsax.de beruht neben der Veröffentlichung von Stellenanzeigen im Internet hauptsächlich auf dem Empfehlungsmarketing. Alle im Netzwerk agierenden Unternehmen können sich gegenseitig Fachkräfte empfehlen, denen sie im eigenen Unternehmen momentan keine Anstellung bieten können. So bieten sich den Bewerbern weitere Joboptionen.

**Weitere Informationen:** [www.fh-dresden.eu](http://www.fh-dresden.eu)

**Presserückfragen:** Conny Berger (Öffentlichkeitsarbeit FHD), Tel. 0351 / 25 85 68 95 66